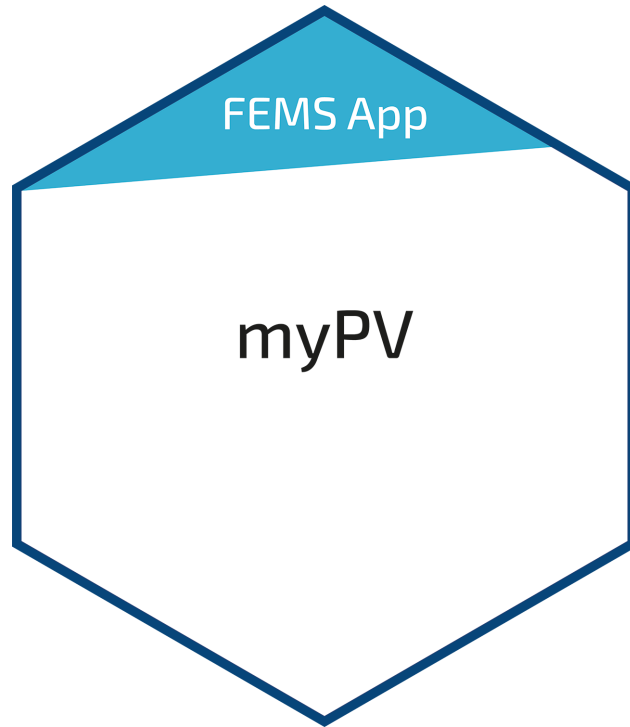




FEMS App my-PV

Version:2026.9.2

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 2

2. Installation der FEMS App my-PV 2

2.1. IP-Adresse des my-PV-Produktes 2

2.2. Einstellungen in der my-PV-Cloud..... 3

3. Bedienung der FEMS App my-PV 3

3.1. my-PV-Funktionalitäten 4

3.1.1. my-PV Hauptfenster 4

3.1.2. Historie 4

3.1.3. Zeitplan 5

3.1.4. Einstellungen 6

4. Kontakt 7

1. Einleitung

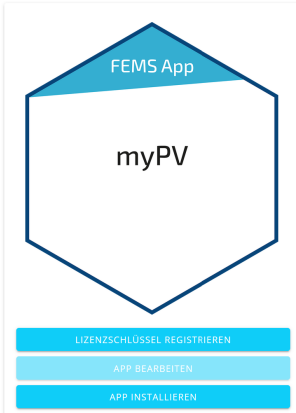
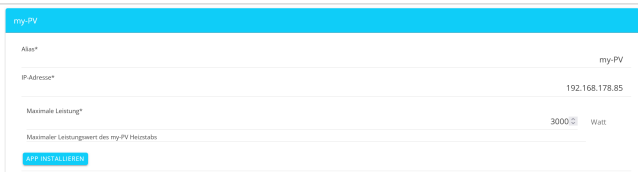
1. Einleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für die »FEMS App my-PV« entschieden haben. Gerne können Sie uns Ihre Anregungen mitteilen, damit wir die Qualität unserer Produkte noch weiter verbessern können.

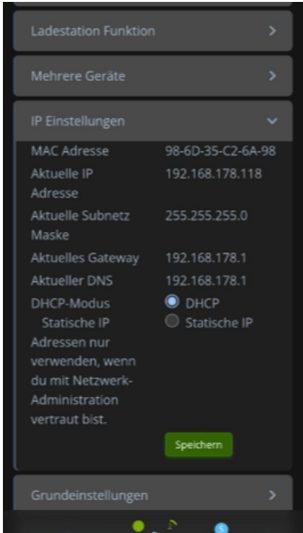
2. Installation der FEMS App my-PV

- Mit dieser Anleitung geben Sie dem FEMS Schreibzugriff auf my-PV-Produkte.
- Die allgemeine Vorgehensweise zur Installation einer FEMS App finden Sie [hier](#).
- Starten Sie in der FENECON App.

	Wählen Sie im AppCenter die FEMS App my-PV aus.
	1. Als Alias kann der Name für den Heizstab angegeben werden, z. B. AC•Thor Brauchwasserspeicher. 2. Im Feld IP-Adresse wird die IP-Adresse des my-PV-Produktes eingegeben. Diese kann wie hier beschrieben ermittelt werden. 3. Zudem muss der Maximale Leistungswert des Heizstabes angegeben werden, z. B. 3000 W für den AC•Thor. Schließen Sie die Installation per [APP INSTALLIEREN] ab.

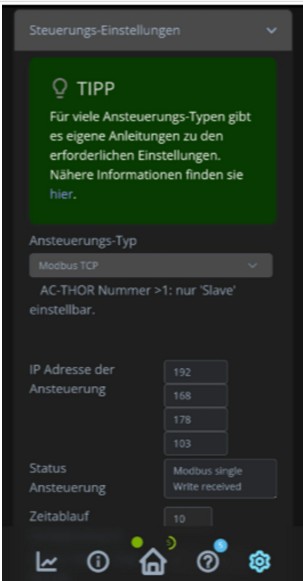
2.1. IP-Adresse des my-PV-Produktes

1. Entnehmen Sie die IP-Adresse der Weboberfläche Ihres Routers, sofern sich dieser im selben Netzwerk wie das my-PV-Produkt befindet.
2. Alternativ können Sie die IP-Adresse über die my-PV Cloud ermitteln:

	Unter den Einstellungen → IP-Einstellungen → Aktuelle IP-Adresse.
---	---

2.2. Einstellungen in der my-PV-Cloud

Zusätzlich muss in der my-PV-Cloud die IP-Adresse des FEMS hinterlegt werden, damit das my-PV-Produkt vom FEMS angesteuert werden kann.

	Navigieren Sie in der my-PV Cloud zu Einstellungen und dann zu Steuerungs-Einstellungen. 1. Als <i>Ansteuerungs-Typ</i> wählen Sie Modbus TCP aus. 2. Hinterlegen Sie die IP-Adresse des FEMS. <i>Speichern</i> Sie die Einstellungen.
---	--

Die Verbindung zum FEMS wurde nun hergestellt.

3. Bedienung der FEMS App my-PV

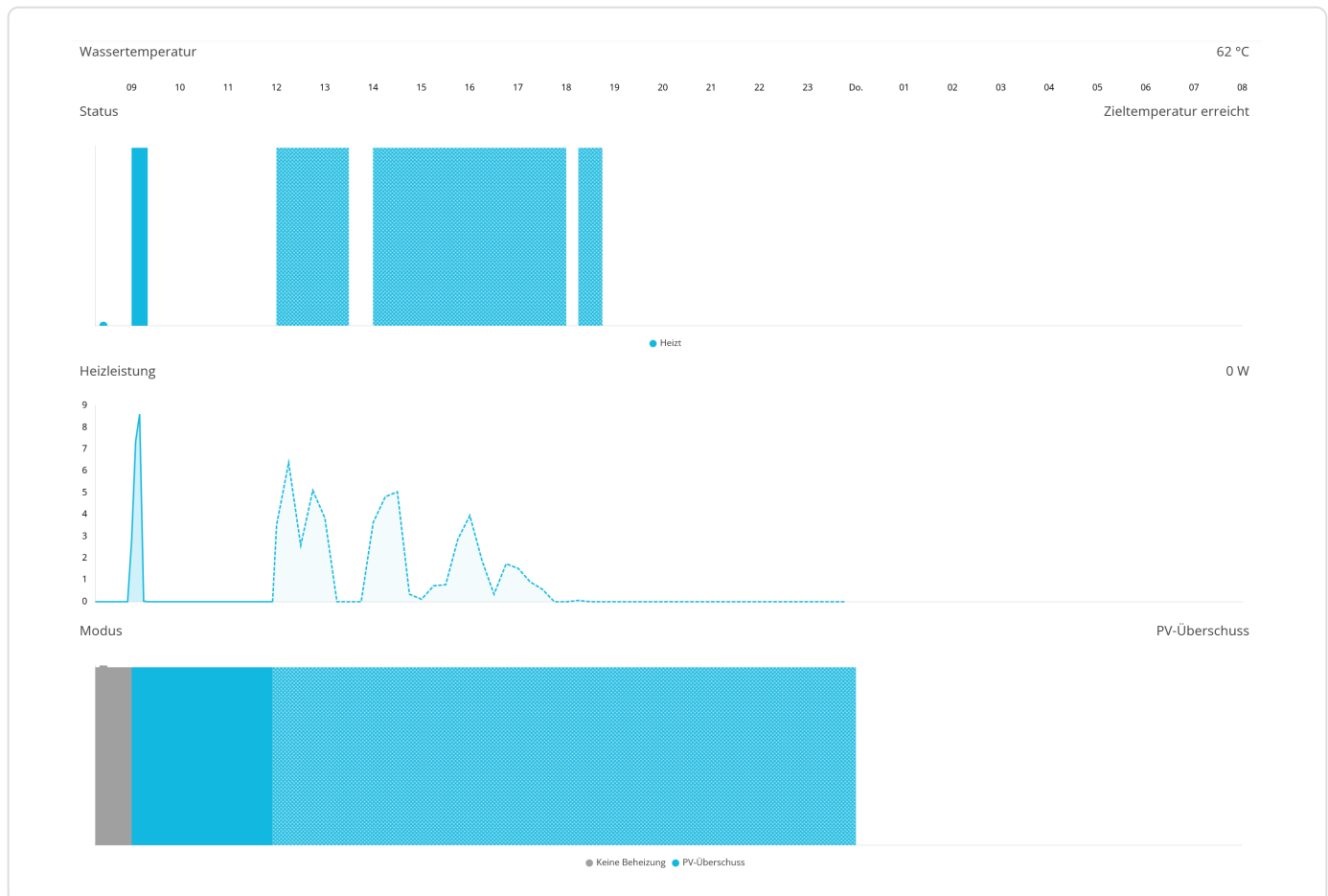
Nach Abschluss der Installation ist die FEMS App my-PV my-PV im Seitenmenü der FENECON App verfügbar (hier: Desktop-Ansicht):	
--	--

3.1. my-PV-Funktionalitäten

3.1. my-PV-Funktionalitäten

3.1.1. my-PV Hauptfenster

Klicken/tippen Sie im Seitenmenü direkt auf **my-PV**, erhalten Sie im Hauptfenster die aktuelle Wassertemperatur, den historischen Verlauf (4 Stunden), sowie den zukünftigen Verlauf (20 Stunden) der Wassertemperatur in einer graphischen Darstellung. Zudem wird die Heizleistung angezeigt.



3.1.2. Historie

Wählen Sie **Historie** im Seitenmenü aus, zeigt das Hauptfenster die historischen Daten Ihres Heizstabes (Wassertemperatur/Heizleistung) an.



Verwenden Sie einen Temperatursensor, werden dessen Daten ebenfalls in der Historie angezeigt.

3.1.3. Zeitplan

Per **Zeitplan**-Einstellungen legen Sie auf 15 Minuten genau manuell fest, wie sich der Heizstab zukünftig verhalten soll.

Durch [HINZUFÜGEN] erstellen Sie Aufgaben, die den **Grundmodus** des Heizstabs nach Ihren Wünschen und im festgelegten Rahmen überschreiben:

[← Zeitplan](#)

Heizmodus	Keine Beheizung ▾
Wiederholung	Täglich ▾
Start	06:30
Ende	09:00

+ ÜBERNEHMEN

Stellen Sie den gewünschten **Heizmodus** ein, dessen Wiederholungsintervall, sowie die Start- und Endzeit.

[+ ÜBERNEHMEN] Sie die Einstellungen, um die Aufgabe zu speichern.



Die Aufgabe wird in den Fahrplan Ihres FEMS integriert.

Die Aufgabe ist nun im Hauptfenster unter **Zeitplan** sichtbar:

3.1. my-PV-Funktionalitäten

Heizmodus Keine Beheizung

Start	06:30
Ende	09:00
Wiederholung	Täglich

BEARBEITEN

+ HINZUFÜGEN

Die Aufgabe kann jederzeit bearbeitet oder gelöscht werden.

3.1.4. Einstellungen

Im Seitenmenü lautet der unterste Punkt **Einstellungen**. Hier legen Sie den **Grundmodus** des Heizstabs fest, der außerhalb der per **Zeitplan** definierten Zeiträume aktiv ist:

my-PV



☐ Schnell heizen

Der Askoma-Heizstab versucht, mit der maximal möglichen Heizstufe auf die maximal eingestellte Temperatur zu heizen. Die maximale Leistungsdauer beträgt 10 h. Nach dieser Zeit macht der Heizstab eine Stunde Pause.

☒ PV-Überschuss

Die Aktivierung erfolgt automatisch, perfekt angepasst an die überschüssige und verfügbare PV-Energie.

☐ Keine Beheizung

Erläuterung der **Grundmodi**:

Schnell heizen

Der Heizstab arbeitet mit voller Leistung, um das Wasser so schnell wie möglich zu erwärmen. Diese Einstellung ist z. B. in Verbindung mit dynamischen Stromtarifen bei niedrigen Strompreisen sehr sinnvoll.

PV-Überschuss

In diesem Modus wird mit dem Erzeugungs-Überschuss der PV Anlage geheizt, der ansonsten ins Netz eingespeist würde.

Keine Beheizung

Der Heizstab ist inaktiv.

4. Kontakt

Für Unterstützung wenden Sie sich bitte an:

FENECON GmbH
Gewerbepark 6
94547 Iggensbach

Telefon — Service: +49 (0) 9903 6280 0

E-Mail — Service: service@fenecon.de